

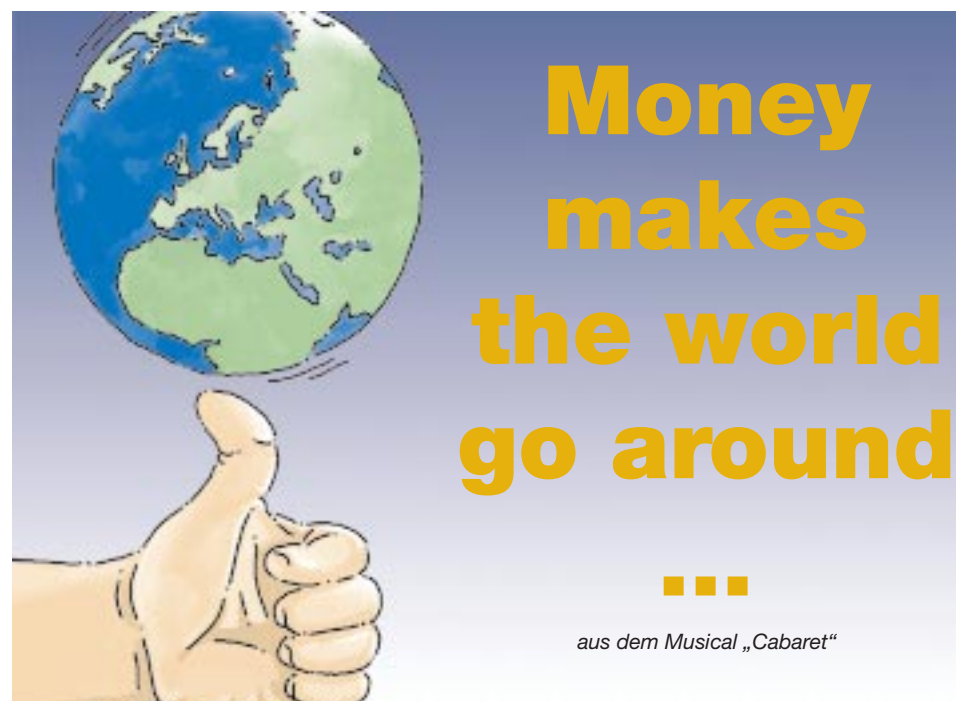
Gravitation

gibt Geld das Gefühl, willkommen zu sein

Allein das Gesetz der Gravitation, der Anziehungskraft, bestimmt unser Leben. Erfolg kommt zu Erfolg. Geld kommt zu Geld. Lächeln bewirkt Lächeln. Eine gute Tat zieht eine gute Tat nach sich. Mangel an Selbstvertrauen kann unsere besten Fähigkeiten und Talente schwächen. Wer in der Fülle leben will, der muß Geld willkommen heißen.

Geld zu haben ist eine Sache der inneren Einstellung. Schaffen wir von nun an die ideale Voraussetzung, daß Geld uns durch starke Induktionsgedanken findet. Wer eine herzliche, eindeutige Position Geld gegenüber einnimmt, erlebt das Wunder der Geldanziehung. Freudige, ehrliche Willkommenshaltung für Geld und Glück zu entwickeln ist trainierbar. Sie läßt den ewigen Reichtum in uns wachsen.

Wer reich sein will, muß dafür eine starke Sensibilität entwickeln. Geld ist hochsensibel und möchte stets liebevoll beachtet werden. Geld, Erfolg, Wohlstand, Glück klopfen oft laut und deutlich an die Tür, bitten darum, in unser Leben treten zu dürfen. Dennoch wird es häufig überhört. Viele Menschen haben leider das feine Gespür dafür verloren und öffnen nicht. Sie haben ein gestörtes Verhältnis zu Geld.



Geld muß zum Wohle und zum Segen aller fließen.

Sein fröhliches Fazit: „Dieser Urlaub ist zum Knackpunkt, zum Wendepunkt in meinem Leben geworden. Hier konnte ich direkt feststellen, wie wichtig Geld für Lebensfreude, für ein neues Lebensgefühl ist. Wir konnten dabei Dinge und Gegenden entdecken, die wir mit anderen Fahrrädern nie entdeckt hätten. Seitdem macht es mir immer mehr Spaß, Geld zu entdecken und es aus meinem Innern ans Tageslicht zu fördern. Im übrigen“, und jetzt kam, worauf alle gewartet hatten, „hernach liefen die Geschäfte so gut, daß die Provision mehr ausmachte als die Fahrräder gekostet hatten.“

Wer in geldverhinderndem Mangel lebt, im Verständnis, daß Geld nur durch Beziehungen, Erbschaft, Lottogewinn oder sonstige äußere Umstände zu uns kommt, muß lernen, die kreative Aufgabe, die schöpferische Funktion seines Unterbewußtseins besser zu verstehen.

Ewiger Wohlstand wird nicht allein durch schwere Arbeit erzielt. Menschen, die besonders schwer arbeiten, sind selten auch gleichzeitig wohlhabend. Langjähriges Studium und hoher Intellekt können auch nicht der entscheidende Grund für Wohlstand sein, sonst gäbe es nicht Hunderttausende arbeitsloser Akademiker. Allein durch Affinität, durch starke Anziehungskraft, bekommen wir das, was wir in unserem Innern ständig einprogrammieren. Jeder hat also die geldversagende, destruktive Möglichkeit, sich einzureden: „Ich bin zu allem zu blöd. Ich bin ein Versager.“ Oder aber fröhliche, aufbauende Suggestionen: „Heute gelingt mir alles. Ich ziehe Erfolg, Glück und Geld an. Alles Gute fließt mir stets zu. Erfolg und Geld zu haben ist für mich selbstverständlich. Ich bin Geld.“

Die Affirmation für Geld muß also heißen: „Mein positives Interesse am Geld läßt Geld in meinem Leben wachsen. Ich habe die Talente, um mir alles leisten zu können. Meine Talente sind mein größtes Kapital.“ Andernfalls werden ungute Selbstzweifel schnell zu sich selbst erfüllenden Prophezeiungen. Suggestionen sind für das Selbstvertrauen von entscheidender Bedeutung. Sie werden Wirklichkeit. Für unsere persönlichen, gesundheitlichen und finanziellen Erfolge im Leben brauchen wir positive Einreden.

Markus G. erstaunte uns auf einem Geldseminar in Essen, wie man mit Entschlossenheit seinem Urlaub einen Kick geben kann. „Ich hatte die Idee, mit meiner Frau in den Bergen Urlaub zu machen, und gleichzeitig wollten wir etwas für unsere Fitneß tun. Wanderschuhe und Fahrräder gehörten zum Gepäck dazu, und dann ging es los von Köln zum Tegernsee. Hotel toll, Wetter super, Berge wunderschön. Als wir unsere erste Bergtour mit den Fahrrädern machten, merkten wir schon bald, daß die nicht so geländegängig sind, um damit größere Touren auf den schönsten Bergrouen zu wagen. Weil sonntags die Geschäfte nicht geöffnet sind, hatte ich bis Montagmorgen Zeit, meinen Entschluß noch einmal zu überdenken.“

Allein die richtige innere Programmierung bewirkt Wohlstand, Reichtum, Glück.

Ich war fest entschlossen, zwei richtige Bergräder beim örtlichen Fahrradhändler zu kaufen. Zwar sagte mir die Hotel-direktion, daß man sich auch derartige Fahrräder leihen kann. Ich wollte nicht vierzehn Tage auf alten Fahrrädern sitzen“, erzählte Markus G. seine Geschichte weiter. „Und egal ob ihr mich jetzt für einen Snob haltet oder nicht, ich war am Montag morgen mit Öffnung des Fahrradgeschäftes da. Gleich vome fiel mein Blick auf zwei gleiche silberne Fahrräder, genau so, wie ich sie mir vorgestellt hatte. Den Fahrradhändler brauchte ich wohl nicht lange zu überreden.“

Die Seminarteilnehmer schmunzelten, und Markus G. fuhr fort: „Keine zwei Stunden später waren die Mountainbikes fertig montiert zur ersten Ausfahrt. Als wir die steilen, steinigen Bergpfade hochfuhren, brauchten wir an all den Stellen, an denen wir vorher unsere Fahrräder geschoben hatten, nicht mehr absteigen. Es war für uns fast so, als hätten wir das Fahrradfahren neu erfunden. An diesen schönen Urlaub kann ich mich gut erinnern, obwohl er mittlerweile über fünf Jahre her ist.“

Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muß ihm entgegengehen.

Aristoteles Onassis

Die innere Einstellung entscheidet über die Fülle

Finanzieller Erfolg ist in jedem Menschen und wird von dort beeinflusst

Das mächtige Unterbewußtsein ist ständig bestrebt, die Inhalte seines außergewöhnlich großen Speichers in die Wirklichkeit umzusetzen. Daher müssen wichtige Denk- und Lebensgewohnheiten in Sachen Geld öfters überprüft, gestärkt und gegebenenfalls geändert werden.

Ableitend aus den eingegebenen Befehlen, vergleichbar einem Computer, reagiert das Unterbewußtsein deduktiv. Das Unterbewußtsein ist wohl der bemerkenswerteste Mechanismus im Universum. Alle Anweisungen, die ihm mit Zuversicht und Bestimmtheit gegeben werden, befolgt es. Wohlstand ist daher ein völlig normaler Lebensstandard, der durch eine wirtschaftliche Sicherheit erreicht wurde, die zunächst durch die richtige Programmierung im Kopf stattfindet. Motivation ist keine neomodische Erfindung, die vielleicht schon bald wieder überholt ist. Ständiger Antrieb zum mutigen Handeln ist schon seit Urzeiten entscheidender Bestandteil unseres wirtschaftlichen Fortkommens.

**Wer Geld nachläuft,
muß gut zu Fuß
und schlecht bei
Verstand sein.**

Ludwig F. Barthel

Finanzieller Erfolg ist in jedem Menschen und kann von dort gesteuert werden. Wer Geld benötigt, holt es von seiner inneren Bank. Wir haben den goldenen Schlüssel dazu. Der genetische Code ist in uns, die richtige Kombination, um an die dicksten Geldbündel und Goldbarren heranzukommen. Vom armen kleinen Angestellten zum allorts beneideten Multimillionär aufzusteigen ist der schönste Traum. Es ist die heimliche Vorstellung, der wohl stärkste und auch sehnlichste Wunsch vieler Menschen.

**Geld macht
keinen
Unterschied
zwischen
arm und reich.**

Natürlich lebt dieser zauberhafte Mythos, der davon berichtet, wie mittellose Menschen vom kleinen Tellerwäscher zum millionenschweren Unternehmer emporklettern, in uns allen. Darüber hinaus ist es der ergiebigste Stoff, aus dem unzählige Bücher, Musicals, Theaterstücke und Filme entstanden sind.

Die innere Einstellung entscheidet darüber, ob jemand zu Geld kommt oder im Mangel lebt. Daher sollte sich jetzt jeder einmal fragen: Weshalb ist es mein größter Wunsch, viel Geld zu besitzen? Warum ist es wichtig für mich, reich zu sein? Was ist der wahre Grund für mich, unendlich viel Geld haben zu wollen? Was will ich mir damit kaufen? Eine weiße Villa am Meer, eine elegante Limousine, die große Jacht im Hafen oder viele gute Freunde? Die meisten Menschen, die es zu großem Reichtum und Wohlstand gebracht haben, haben sehr oft mehr und beharrlicher gearbeitet als alle anderen. Überdies haben sie meist die angenehme Sicherheit eines bequemen Beamten- oder Angestelltendaseins ohne besonderen Verantwortungsbereich logischerweise verschmäht.

Offensichtlich hatten sie einen untrüglichen Riecher für gute Gelegenheiten. Besondere Talente, ein gewisses Grundkapital, der starke Wille zu ehrlicher Arbeit und das vollständige Bild im Kopf sind gute Voraussetzungen. Gepaart mit dem brennenden Verlangen und dem festen Durchhaltevermögen, fanden sie den sicheren Weg zum dauerhaften Reichtum, zum Wohlstand, zum Glück!

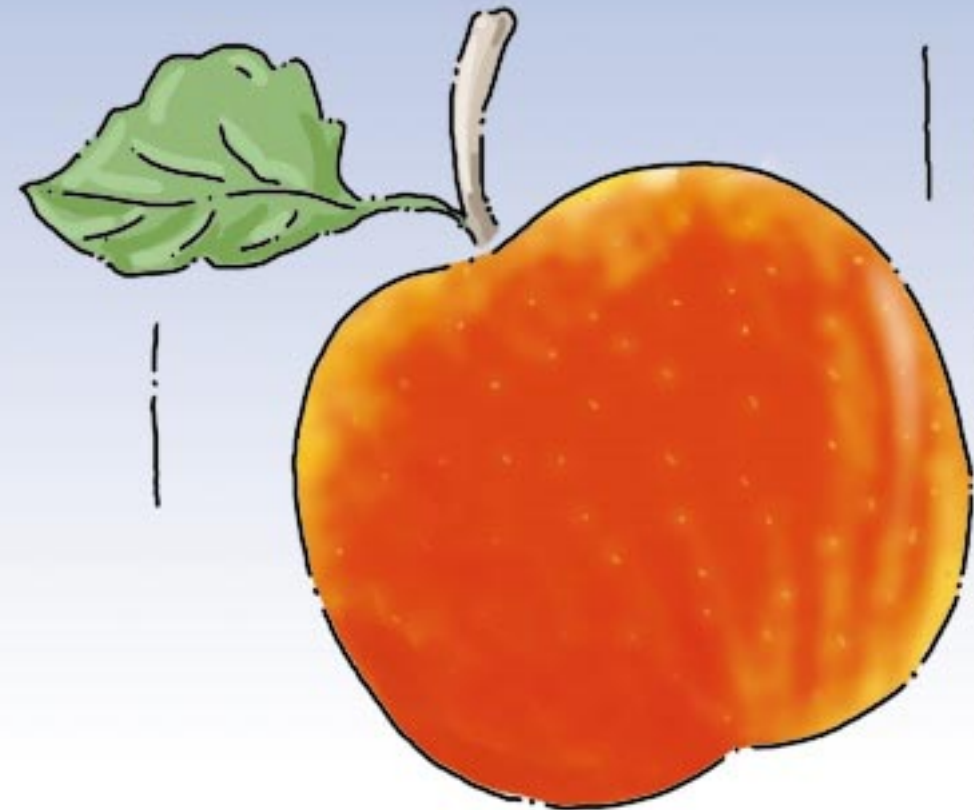
So heißt die einfachste Formel für das ganz große Geld: Sei mit der richtigen Idee zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Wobei das legendäre Huhn, das goldene Eier legt, zu erfinden oder eine Lizenz zum Gelddrucken zu haben der heimliche Wunsch vieler Menschen ist. Und letztere besitzen wir ja schließlich durch unsere unerschöpfliche Phantasie in uns. Nutzen wir diese wunderbare Möglichkeit zu unserem Wohl und zum Wohle aller lieben Menschen um uns herum. Nur mehr Mut, es ist genug Geld für alle da! Holen wir es uns, und seien wir entschlossen, damit sofort, genau in dieser Sekunde zu beginnen.

Jeder Verkäufer, der nur darauf schießt, daß andere bessere und billigere Produkte und darüber hinaus sogar das breitere Sortiment haben, der sollte schleunigst entweder die Situation oder seine Einstellung ändern. Also entweder schnell zur vermeintlich besseren Firma wechseln oder sich darauf konzentrieren, wie sich seine Produkte trotz des höheren Preises verkaufen lassen. Schließlich ist er dafür Verkäufer geworden.

**Gedanken
sind Kräfte.**

Wer einen Gedanken klar in treffenden Worten ausdrücken und im Unterbewußtsein ganz bewußt Erlebtes als vollständiges Bild sichtbar machen kann, nimmt am neuen Wunder der richtigen Programmierung und Lebensführung teil. Gute Aufträge, hervorragende Geschäfte, ein blendendes Jahresgehalt sind nur die folgerichtigen Auswirkungen eines starken Selbstwertgefühls. Wir sollten stets darauf bedacht sein, unserem Innern exakt nur diejenigen Bilder, Vorstellungen, Emotionen einzugeben, die es erfolgreich verwirklichen soll. Diese mächtigen Erfolgsgesetze sind dem Wohlhabenden, dem Reichen unbewußt bekannt. So nutzt er sie auch selbstverständlich jeden Tag.

Unser Leben ist die tägliche Überwindung der Schwerekraft.



Geld hat die Eigenschaft, anderes Geld anzuziehen.

Um zu Geld zu kommen, ist die genaue Beachtung und strikte Einhaltung der ewigen Geldgesetze die einfachste Möglichkeit. Menschen, die das schier Unmögliche dennoch möglich machen, vollbringen letztlich das, was wir gemeinhin ein unglaubliches Wunder nennen. In Wirklichkeit ist es ausschließlich der feste Glaube in ihnen an die Machbarkeit einer attraktiven und ganz gewiß lukrativen Sache. Interessanterweise sind diese Menschen derart überzeugt von ihren inneren Fähigkeiten, von ihrem unerschöpflichen Kraftpotential, daß kein noch so großes Hindernis sie von der baldigen Erfüllung ihres Planes abbringen kann. Natürlich haben sie ein festes Ziel im Kopf und verlieren es niemals aus den Augen. Beharrlich bleiben sie dran und gewinnen. Selbstverständlich können wir das auch!

Geldmangel ist Phantasiemangel. Umgekehrt wird unendliche, unerschöpfliche Phantasie dadurch gesteigert, indem wir ausgezeichnete Fähigkeiten und einmalige Talente entwickeln. So kommen wir auf gute, redliche Weise an Geld. Da eine vollständige Entfaltung des Menschen nur aus der kraftvollen Fülle heraus entsteht, sind wir täglich gefordert, in der unendlichen Fülle zu leben.

Was du der Welt gibst, gibt sie dir zurück.

Geld ist im Grunde sowieso nur etwas Erdachtes, eine Fiktion, eine Vision. Daher können wir es uns vor unserem geistigen Auge immer wieder vorstellen. Ausgedehnte Waldspaziergänge, eine längere Fahrradtour, irgendwo am ruhigen See oder am kleinen Weiher sitzen. In den endlosen Dünen von Maspalomas die Seele baumeln lassen. Ganz allein mit den eigenen kraftvollen Gedanken. Ein unglaubliches Erlebnis. Hier werden die freudebringenden Kräfte der Seele rasch wieder mobilisiert, aktiviert und aufgetankt. Allein diese wertvolle, wundervolle Zeit in der kraftspendenden Stille mit sich selbst bringt neue Gedanken, Ideen und Erfolg.

Im gleichen Moment fällt alles Störende, Belastende von uns ab. So sind wir nun in der beglückenden Lage, mit unserem Innern zu korrespondieren. Hineinzuhorchen, wo noch große Ideen und Wünsche brachliegen. Und genau dies ist auch der beste Zeitpunkt, um über die eigene finanzielle Situation wirkungsvoll, gut und gründlich nachzudenken. Was Geld betrifft, beschränkt sich das größte Interesse der meisten Menschen für gewöhnlich darauf, es irgendwie, irgendwo zu erwerben, um dann damit recht oder schlecht umzugehen. Obwohl es einen viel interessanteren Gesichtspunkt gibt, den niemand übersehen darf.

Das ist die immer wiederkehrende Frage, welche besondere Rolle Geld bei der persönlichen Bewußtseinsfindung, beim Aufbau des Selbstbewußtseins und des Selbstwertgefühls spielt! Hier scheiden sich meistens die Geister, weil viele meinen, Geld und Selbstwertgefühl sind zwei völlig verschiedene Paar Schuhe.

Leider oder glücklicherweise stimmt das nicht. Geld gehört zu unserem Leben als integraler, als wesentlicher Bestandteil dazu. Zudem spiegelt sich der kreative Zustand des Selbstbewußtseins im Erreichen der unendlichen Fülle wider. Das Gesetz heißt: Wie innen, so außen. Geld ist in Wirklichkeit auf der Welt in unbeschränkten Mengen vorhanden. Eklatanter Mangel, ständige Begrenzung finden nur im Inneren, im Kopf statt. In offensichtlicher Wahrheit sind sie nur unser persönliches Problem. Ob dieses finanzielle Problem seinen Ursprung darin hat, daß wir in der Kindheit nicht besser gelernt haben, es uns noch niemand etwas Positives über Geld erzählt hat oder wir bisher ein negatives Verhältnis dazu hatten, spielt dabei keine Rolle.

Genauso, wie wir eine vielwöchige Reise planen, sollten wir in unserem Innern planen, wo unsere erfolgreiche finanzielle Reise hingeht. Wo wollen wir wann sein? Laden wir uns mit dem brennenden Verlangen auf, unser Konto mit einer bestimmten Summe zu füllen. Dazu benötigt unser Unterbewußtsein ein klares, eindeutiges und vollständiges Bild.

Geld wächst, indem es umläuft.

Geld dringt in alles und jedes ein. Allein diese bekannte Tatsache bedeutet auch, daß wir jeden kleinsten Zusammenhang unseres ganzheitlichen Lebens unter dem wichtigen Gesichtspunkt des Geldes betrachten müssen. Diese außerordentliche Macht, die Geld ständig auf unser heutiges Leben ausübt, darf daher nicht leichtfertig unterschätzt oder verleugnet werden.

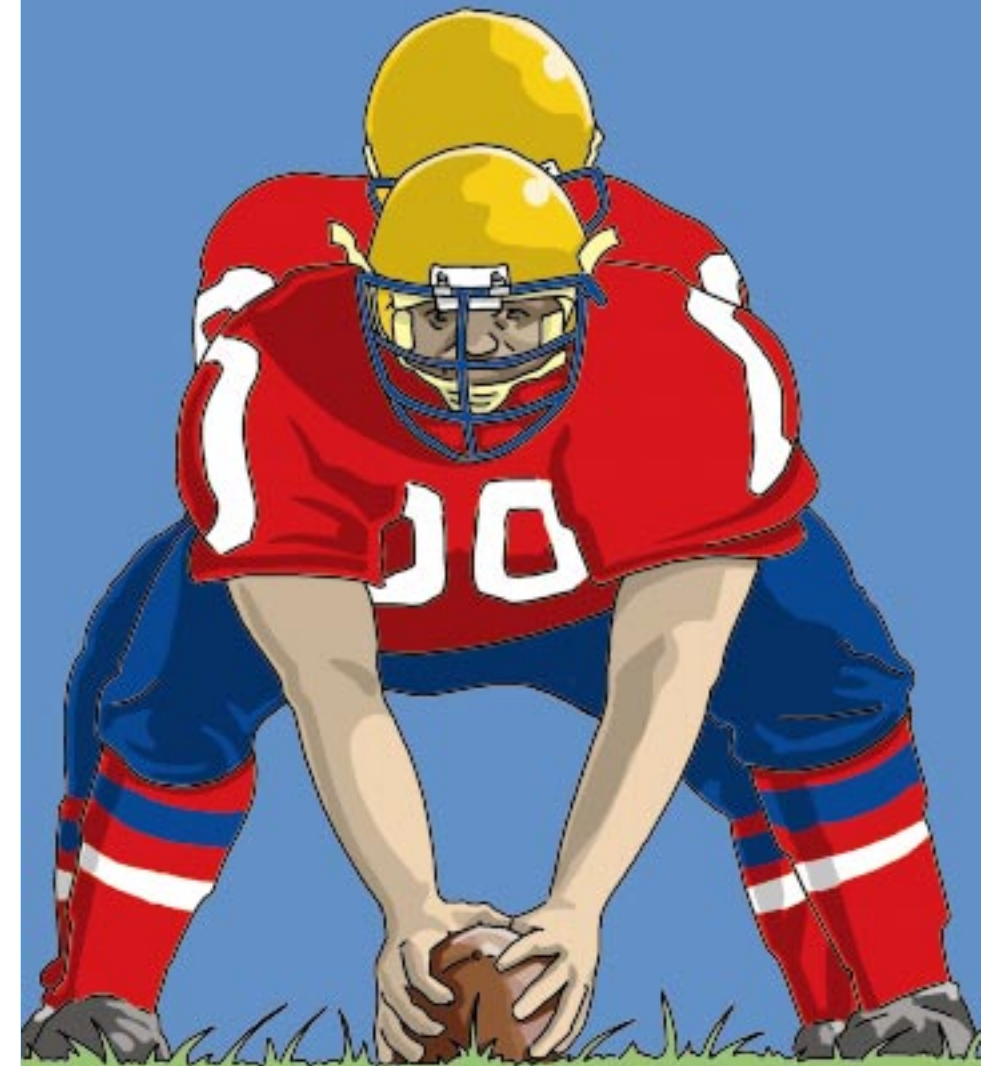
Du mußt Geld ausgeben, wenn du Geld verdienen willst.

Plautus

Stetes Streben nach positiver Veränderung der eigenen Person wird also durch Geld gefördert. Damit läßt sich auch die eigene Persönlichkeit in ihrer fortwährenden Entfaltung und ihrem schnellen Vorankommen günstig beeinflussen. Jemand, der Geld hat, ist viel selbstbewußter. Er wird ein Gespräch mit seiner Bank anders führen, möchte er ein Aktiendepot eröffnen, als ginge er dorthin, um eine drastische Erhöhung seines fast schon gekündigten Überziehungskredits zu erbitten. Geld macht selbstbewußt.

Natürlich ist der gewichtige Geldfaktor ein bestimmender Teil in unserem Dasein. Bei Liebe und Haß, Essen und Schlafen, Sicherheit und Gefahr, Arbeit und Muße. Geld ist überall und ständig gegenwärtig. In Partnerschaft und Ehe, bei Kindern, in der Freundschaft, bei Wissenschaft und Kunst, bei Gesundheit, bei Krankheit und Tod. Der Geldgedanke ist stets gegenwärtig, ob man nun etwas davon wissen will oder nicht. Oft ist dieser allgegenwärtige Geldumstand klar und deutlich spürbar. Manchmal ist Geld fast unhörbar wie ein feiner Glockenklang im warmen Sommerwind.

Gewinner ...



leben im Bewußtsein des Gewinnens. Etwas anderes kommt ihnen gar nicht in den Sinn. Unbeirrbar die kraftvollen Gedanken auf das rasche Finden einer machbaren Lösung zu richten macht stark. Notfalls durch dick und dünn zu gehen, auch in Kauf zu nehmen, mißverstanden oder sogar verlacht zu werden. Das ist es, was uns letztlich persönlich, beruflich und damit auch finanziell so erfolgreich macht. Erfolg macht Spaß.